

[3880.] Bei **C. A. Schwetschke & Sohn** (M. Bruhn) in Halle ist so eben erschienen:

Archiv
des
Criminalrechts.

Neue Folge.

Herausgegeben von den Professoren **J. F. S. Abegg** in Breslau, **J. M. F. Birnbaum** in Gießen, **C. J. A. Mittermaier** in Heidelberg, **A. W. Gessler** in Berlin, **S. A. Zachariae** in Göttingen.

Jahrgang 1852. Erstes Stück.
Preis des Jahrgangs von 4 St. 1 fl. 15 S.

Handlungen, welche diese Zeitschrift nicht als Fortsetzung erhalten oder neue Abnehmer zu gewinnen hoffen, wollen à Cond. verlangen.

[3881.] In **Karl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

Der Huf des Pferdes
und dessen fehlerfreie Erhaltung.
Mit einem Anhang über den Beschlag im allgemeinen und den bei Jagdpferden insbesondere

von
William Miles, Esq.

Nach der siebenten Auflage in's Deutsche übertragen

von
Guitard,

Lieutenant im R. Preuß. 9. Husaren-Regiment.

Mit 12 erläuternden Tafeln und in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Gr. in 8. auf feinem Belin-Druckpapier, elegant cartonnirt Preis 1 fl. 7½ N. oder 2 fl. rhein.

Ein Werk, welches, wie das vorliegende, von zwanzig der günstigsten Kritiken der englischen Presse begleitet ist, bedarf keiner weiteren Empfehlung, um die Aufmerksamkeit desjenigen Publicums auf sich zu ziehen, welches an einem Gegenstand, wie dem darin behandelten, Interesse nimmt. Schon eine flüchtige Durchsicht des Buchs wird genügen, um durch seinen klaren und überzeugenden Inhalt alle Pferdebesitzer zu fesseln, denen das Wohl ihrer Thiere und ihr damit verbundenes eigenes Interesse am Herzen liegen. Weit entfernt, die sich gestellte Aufgabe vom gelehrten Standpunkt aus abzuhandeln, hat der Verfasser dieselbe gerade vorzugsweise für den Laien zu lösen sich bemüht, und zwar in so gelungener Weise, daß gewiß Niemand, der ernstlich über einen so wichtigen Gegenstand Belehrung sucht, das Buch aus der Hand legen wird, ohne nicht über die zweckmäßigste Behandlung des Pferdehufs zu Resultaten zu gelangen, von denen er bis daher wohl kaum eine Ahnung hatte.

Dabei ist diese für Jedermann so verständlich gehaltene Darstellung überall, wo es nöthig erschien, mit so trefflichen Abbildungen illustriert, daß wir den originellen Ausdruck eines der englischen Kritiker wirklich gerechtfertigt finden, wenn er versichert, das Buch sei selbst für diejenigen verständlich, die es zu lesen nicht im Stande wären. Jedenfalls sind wir überzeugt, daß den Liebhabern und Besitzern von Pferden keine werthvolleren Belehrungen geboten werden konnten, u. daß das darin aufgestellte neue System über den Hufbeschlag, so wie über die Stallung und Wartung der Pferde den letzteren zur

größten Wohlthat und ihren Eigenthümern zum größten Vortheil gereichen wird, von dem sie sich sehr bald, bei einer genauen Befolgung dieses Systems, durch den gesünderen Zustand und einer bei weitem längeren Dauer ihrer Thiere überzeugen werden.

Vorstehendes Werk wird so eben nach Maßgabe der darauf eingegangenen Bestellungen versandt und werde ich auch denen Handlungen, welche es noch nicht verlangten, bei denen jedoch Absatz voraus zu setzen ist, Exemplare davon in einfacher Anzahl zu senden. Den Mehrbedarf, so wie etwa gewünschte Anzeigen und Subscriptionslisten, bitte ich zu verlangen.

[3882.] In meinem Verlage erschien so eben:

Vier Predigten aus schwerer Zeit.

Auf vielseitiges Verlangen in Druck gegeben

von
F. R. Zimmermann,

Archidiaconus in Baugen.

Broch. 5 N.

Ich versende dieses Schriftchen nur an sächs. Handlungen un verlangt, wer sich sonst Absatz davon verspricht, wolle gef. verlangen.

Früher erschien und bitte ich bei herannahender Badefaison gef. auf Lager zu verlangen:

Heger, Moriz,
Elster im Voigtlande
und seine Heilquellen.

cart. 10 N., geb. 12 N.

Dieses Schriftchen dürfte, bei der Aufmerksamkeit, die die Heilquellen Elsters bereits in weiten Kreisen erregen, auch im Auslande häufig begehrt werden; ich empfehle dasselbe daher den Herren Collegen zu geneigter thätiger Verwendung bestens.

Zum Debit empfing:

Neue Vathenbriefe

in reicher Auswahl und sehr eleganter Ausstattung auf gepreßtem Papier mit Bunt- und Golddruck und echt evangelischen Inlagen:

Sorte A. pr. Dhd., fortirt 16 N. netto.

„ B. etwas kleiner do. 12 N. netto.

„ C. ohne Golddruck do. 8 N. netto.

Ferner:

Geistlicher Lustgarten
für Pilger nach Zion.

Ein Ziehkästlein in Futteral.

Preis 6 N., 5 N. netto.

Handlungen, die in dergl. Artikeln Bedarf haben, empfehle ich diese als etwas sehr Elegantes, bemerke aber gleichzeitig, daß ich dieselben nur gegen baar abgeben kann.

Dresden, d. 28. April 1852.

Justus Naumann.

[3883.] So eben erschien:

Die Drainage nasser und kalter Ländereien.

Skizzen für Landwirthe und Techniker

von
J. Vincent.

8. geb. Preis 15 S.

Berlin, April 1852. **Weit & Co.**

[3884.] Die dritte Lieferung von:

Ch. Th. Reichardi
Orbis Terrarum Antiquus

post auctoris obitum

in usum juventutis denuo descriptus
ab **Alberto Forbigero.**

Editio Quinta.

(complet in 5 Lieferungen, enthaltend 20 Platten, prachtvoll in Stahl gestochen, nebst 2—3 Bogen erläuterndem, lateinischem Text.)

Subscript.-Preis:

Schwarz à 1 fl. od. 1 fl. 45 kr. rh.) mit ½

Colorirt à 1½ fl. od. 2 fl. 30 kr. rh.) Rabatt.

ist erschienen und an alle jene verehrl. Handlungen expedirt worden, welche uns feste Bestellungen zum Subscr.-Preis, zahlbar D.-Messe d. J., zukommen ließen.

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß nach Vollendung des Ganzen, bis December d. J., ein erhöhter Ladenpreis eintritt, und zwar

Schwarz à 1½ fl. od. 2 fl. 30 kr. rh.) mit ½

Colorirt à 2 fl. od. 3 fl. 30 kr. rh.) Rabatt.

und wir daher fernere Bestellungen zum Subscr.-Preis von nun an nur gegen baar effectuiren können; wir bitten daher, auf dem betr. Verlangzetteln genau anzugeben:

ob gegen baar zum Subscr.-Preis

oder auf feste Rechnung zum Ladenpreis,

und die gewünschte Ausgabe, schwarz oder colorirt, gehörig zu bezeichnen. Von der 1. Lieferung stehen fortwährend Gr. à Cond. bis zum Erscheinen der 4. Lieferung, zu Diensten und berechnen wir solche wie bisher zum Subscr.-Preis, wogegen wir bei Nachbestellungen der weiteren Lieferungen, den Betrag für das complete Expl. nachnehmen werden.

Bei den äußerst billigen Preisen für dieses ausgezeichnete Werk, welches durch den bisherigen Absatz von 40,000 Expl. allseitige Anerkennung gefunden, dürfte es Ihnen leicht werden, dessen allgemeine Einführung in Gymnasien und höheren Lehranstalten zu bewirken und ein gewiß lohnendes Geschäft zu erzielen.

Wir ersuchen Sie daher um Ihre gethätige Verwendung hierfür, und werden Ihre besorglichen Bemühungen gern mit entsprechenden Freiemplaren unterstützen, so wie wir es an sofortigen Ankündigungen in den gelesesten Blättern nicht fehlen lassen werden.

Nürnberg, im April 1852.

Hochachtungsvoll

Fr. Campe & Sohn.

[3885.] In meinem Verlage erschien heute und wird nur gegen baar debitirt:

Deutsches Stammbuch.

Zweites Heft.

Mit authographischen Beiträgen von **Boedh, Gauß, Mittermaier, Dahlmann, Marschner, Spohr, Henriette Sontag, Hess, v. Holtei, Geibel, Kerner, Heine.**

Das im Druck befindliche dritte Heft erscheint in 14 Tagen und liefert folgende Autographen: **Jac. Grimm, Liebig, Fallmerayer, Tholud, Ende, Guxlow, Auerbach, Theodor Hell, Reiffiger, Charles Mayer, Marie Bayer-Bürck, Emil Devrient.**

Preis des Hefts 7½ N. = 5 N. baar.

Bremen 26. April 1852.

Franz Schlotmann.